

# PRESSEMITTEILUNG

19. Juli  
2023

## GRÜNDUNGSAUSSCHUSS NIMMT ARBEIT AUF

Gestern wurden die Mitglieder des Gründungsausschusses von Sozialminister Manne Luch ernannt. Danach zogen sie sich zurück, um ihren Vorsitz zu wählen und die Arbeit in den Gremien aufzuteilen. Peter Bechtel wurde einstimmig zum Vorsitzenden des Gründungsausschusses gewählt, Gabriele Hönes als seine Stellvertreterin. Anne-Katrin Gerhardts und Peter Koch komplettieren den Vorstand.

Dem neu gewählten Vorsitzenden des Gründungsausschusses, Peter Bechtel, ist eine hohe Transparenz wichtig. Er will in der Kommunikation an die des Landespflegerates anknüpfen und bedankt sich bei der Vorsitzenden Susanne Scheck für das Engagement und die vielen Vorarbeiten. „Begriffe wie Zwangsmitgliedschaft und Zwangsbeitrag sind wenig geeignet für die Kommunikation in die Berufsgruppe und können nur durch eine hohe Transparenz relativiert werden, was die Kammer inhaltlich an Verbesserungen bringen wird“, erklärt er.

„Nach Verabschiedung des Gesetzes zur Gründung einer Pflegekammer in Baden-Württemberg am 24.05.23 war die Berufung der Haupt- und Ersatzmitglieder gestern ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Kammer. Es gilt in den nächsten Wochen und Monaten primär die Profession davon zu überzeugen, dass es im Sinne der Selbstverwaltung der Pflege und ihrer berufsständischen Anliegen keine Alternative zur Kammer gibt. Es muss spürbar werden, dass all die Aktivitäten des Gründungsausschusses darauf ausgerichtet sind, die formale und inhaltliche Arbeit der Kammer vorzubereiten,“ skizziert Bechtel die Arbeit der nächsten eineinhalb Jahre.

---

### Über den Gründungsausschuss der Landespflegekammer Baden-Württemberg:

In Baden-Württemberg gibt es ca. 110.000 Pflegefachpersonen, die ihren Beruf ausüben. Diese haben bis Ende 2024 Zeit, sich zu registrieren, um dann ihre Selbstverwaltung, die Vertreterversammlung der Landespflegekammer Baden-Württemberg, zu wählen. Der Gründungsausschuss der Landespflegekammer Baden-Württemberg hat nun die Aufgaben, die professionell Pflegenden bis dahin zu informieren, zu registrieren und die Wahl vorzubereiten.